

Inhalt

I. EINLEITUNG

Antifeminismen

„Krisen“-Diskurse mit gesellschaftsspaltendem Potenzial?

Annette Henninger | 9

Paradoxien und Aporien des Antifeminismus

Eine demokratiethoretische Einordnung

Ursula Birsl | 43

II. ANTIFEMINISMEN. VARIANTEN EINES THEMAS IN UNTERSCHIEDLICHEN EMPIRISCHEN FELDERN

Arenen für Angriffe oder Arenen der Akzeptanz?

Medien als Akteure in „Genderismus“-Diskursen

Dorothee Beck | 61

Wissenschaftler_innen vs. Gender Studies

Argumentationen, Wirkungen und Kontexte
einer „wissenschafts“-politischen Debatte

Marion Näser-Lather | 105

Effekte der diskursiven Verknüpfung von Antifeminismus und Rassismus

Eine Fallstudie zu Orientierungskursen für neu Zugewanderte

Denise Bergold-Caldwell & Barbara Grubner, Mitarbeit: Patricia Rams | 149

Elternschaft und Gender Trouble

Inszenierungen moderner und tradierter Mutterbilder

Helga Krüger-Kirn & Leila Zoë Tichy, Mitarbeit: Anna Elsässer | 193

Divergenz, Ambivalenz, Kongruenz

Verhältnisbestimmungen zwischen antifeministischem Diskurs
und pädagogischem Feld

Anna Lena Oldemeier, Ferdinand Backöfer, Susanne Maurer
& Katharina Aleksin | 231

**Die GegnerInnenschaft zur Ehe für alle:
ein autoritär-regressives politisches Projekt?**

Christopher Fritzsche & Juliane Lang | 265

**III. KONSEQUENZEN
FÜR DIE BILDUNGS- UND PRÄVENTIONSARBEIT**

Autoritäre Sexualpädagogik?

Eine Analyse des Praxisbuches „Fit for Love“

Ferdinand Backöfer | 311

Pädagogik zu Antifeminismus

Bedarfe – Vorgehen – Schlussfolgerungen

Ulla Wittenzellner & Sarah Klemm | 323

Tödlicher Antifeminismus

Antisemitismus, Rassismus und Frauenfeindlichkeit als Motivkomplex
rechtsterroristischer Attacken

Judith Rahner | 337

**IV. KRISEN- UND SUBJEKTTHEORETISCHE
INTERPRETATION DER BEFUNDE**

Krise der Geschlechterverhältnisse oder Krisenrhetorik?

Antifeministische Bedrohungsszenarien aus
regulationstheoretischer Perspektive

Annette Henninger, Ferdinand Backöfer, Christopher Fritzsche
& Marion Näser-Lather | 355

**Subjekttheoretische Annäherungen an zeitgenössische
Antifeminismen**

Autorinnen-Kollektiv ‚Subjekt‘ | 387

Autor_innen | 429